

Gemeinschaft der Gemeinden Titz

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF +
HASSELSWEILER + HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH
+ MÜNDL-OPHERTEN + MÜNTZ + RALSHOVEN +
RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Zentrales Pfarrbüro St. Kornelius Rödingen :

Agricolastr. 2, Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr

Tel: 02463/ 7236; Fax 998284, Krankensalbung Tel: 5320

Pfarrbüro St. Cosmas u. Damian Titz: Bungsstr. 26, mittwochs 09.00-12.00 Uhr Tel: 7281

Web: gdg-titz.de - email: gdgtitz@t-online.de

[Gemeindereferentin Brigitte Salentin: 0177/8723441 b.salentin@gdg-titz.de](mailto:b.salentin@gdg-titz.de)

[Pastoralreferent Eric Souga Onomo: 0176/61420257 eric.sougaonomo@bistum-aachen.de](mailto:eric.sougaonomo@bistum-aachen.de)

Diakon Manfred Kappertz: 0151/ 23557711 manfred.kappertz@dn-connect.de

Oktober 2024



Düppelmühle Titz – MK

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen einige Leute Schutzhütten, und andere Windmühlen“, sagt ein Sprichwort.

Der Wind der Veränderung weht unentwegt. Vor gut 200 Jahren nach der französischen Zeit war der Bedarf an Mehl bzw. Brot zu groß, dass die Bockwindmühle vor 190 Jahren in Hürth ab- und in Titz auf dem Düppel aufgebaut wurde. Im Monat Oktober lief die Mühle auf Hochtouren. Das Korn wurde gemahlen!

Heute wird die Mühle nicht mehr zum Kornmahlen benötigt – sie dient nur noch als Erinnerungs- und Wahrzeichen für unsere Landegemeinde Titz. Wir als Kirche und Gemeinde stehen auch in diesem Wind der Veränderung. Die Lebenssituation der Menschen hat sich verändert und damit auch das Glaubensleben.

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen einige Leute Schutzhütten, und andere Windmühlen“

Wir können aus diesem Sprichwort zwei Handlungsoptionen ableiten – zum einen können wir den Kopf aus dem Sturm nehmen und uns ins eigene Schneckenhaus zurückziehen. Dann würden wir eine Kirche der Wenigen. Oder wir können anfangen, unsere Windmühle in den Wind der Veränderung zu stellen – uns neu ausrichten. Ab dem 01.01.2025 werden wir sprichwörtlich unsere Kirchenwindmühle gemeinsam mit den Geschwistern aus der GdG Linnich in einen gemeinsamen Pastoralen Raum stellen. (Näheres dazu werden sie in den nächsten Pfarrbriefen erfahren)

Der oberste Müller – unser Chef – wird weiterhin das Brot des Lebens, aus dem wir und von dem wir alle leben, mahlen. Stellen wir uns also in die neue Windrichtung!

Diakon Manfred Kappertz

Rosenkranzgebet im Rosenkranzmonat Oktober

Papst Franziskus empfiehlt, so oft wie möglich den Rosenkranz zu beten. Er ist „in vieler Hinsicht die Zusammenfassung der Geschichte der Barmherzigkeit Gottes.“ „Das Gebet ist die milde und heilige Kraft, die sich der teuflischen Kraft des Hasses, des Terrorismus und des Krieges entgegenstellt.“ (Papst Franziskus, Angelus 15. Oktober 2023)

Herzliche Einladung, im Rosenkranzmonat Oktober den Rosenkranz gemeinsam zu beten zu den in unserer Gottesdienstordnung angegebenen Zeiten. Neu auch eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in Jackerath, Ameln, Ralshoven und Kalrath. Wir beten für Anliegen, die uns wichtig sind wie Frieden in der Welt, unsere Familien, die Kirche und mehr.

Herzliche Einladung an alle!

Gottdienstordnung Oktober 2024

Mittwoch 02. Oktober 2024

18.30 Mündt Hl. Messe

Freitag 04. Oktober 2024 – Herz-Jesu-Freitag

Hl. Franz von Assisi

18.30 Jackerath Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung zum Erntedank

Samstag 05. Oktober 2024

15.00 Titz Tauftermin, Tauffeier für: : Nele Pempe, Titz / Felix Kerckhoffs, Opherten / Dion Bouwer, Rödingen

17.30 Rödingen Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

18.00 Müntz Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Sonntag 06. Oktober 2024 – Erntedankfest – 27. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Kalrath Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

10.00 Hasselsweiler Wortgottesdienst Erntedank mit Kommunionausteilung

17.30 Titz Hl. Messe zum Erntedank

14.00 Ralshoven Wortgottesdienst zum Erntedank mit Kommunionausteilung

Montag 07. Oktober 2024 – Hl. Rosa (Maria)

18.00 Hasselsweiler Rosenkranz

Dienstag 08. Oktober 2024

18.00 Müntz Rosenkranz

Mittwoch 09. Oktober 2024

15.00 Jackerath Wortgottesdienst Senioren/innen mit Kommunionausteilung

18.30 Spiel Hl. Messe

Freitag 11. Oktober 2024 – Hl. Philippus

18.00 Ameln Rosenkranzgebet

18.30 Ameln Hl. Messe

18.30 Gevelsdorf Verabschiedung der Trierpilger

Samstag 12. Oktober 2024

17.30 Rödingen Vorabendmesse

Sonntag 13. Oktober 2024 – 28. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Kalrath Rosenkranzgebet

9.00 Kalrath Hl. Messe Goldkommunionfeier

10.00 Spiel Wortgottesdienst Patrozinium mit Kommunionausteilung

10.30 Titz Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

10.30 Müntz Hl. Messe zum Erntedank

Dienstag 15. Oktober 2024 – Hl. Theresia von Jesus

11.00 Rödingen Im Pfarrheim: MAHLZEIT

Mittwoch 16. Oktober 2024

18.30 Spiel Rosenkranz

18.30 Hasselsweiler Hl. Messe

Donnerstag 17. Oktober 2024 – Hl. Ignatius von Antiochien

11.00 Hasselsweiler Im Seniorenheim Hl. Familie - Hl. Messe

Freitag 18. Oktober 2024 – Hl. Lukas

16.00 Titz Empfang der Trierpilger

Samstag 19. Oktober 2024

15.00 Müntz Tauftermin: Tauffeier für: Lilli Rose Zenz , Titz u. Leo Werner Zenz,
Linnich

17.30 Rödingen Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

18.30 Jackerath Rosenkranzgebet

19.00 Jackerath Vorabendmesse

Sonntag 20. Oktober 2024 – 29. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Ralshoven Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

10:30 Titz Hl. Messe

Dienstag 22. Oktober 2024

18.00 Müntz Rosenkranz

Mittwoch 23. Oktober 2024 – Hl. Jakobus, Herrenbruder; Hl. Severin von Köln

15.00 Rödingen Im Pfarrheim: Korneliusrunde

18.30 Gevelsdorf Hl. Messe

Freitag 25. Oktober 2024

18.00 Ralshoven Rosenkranzgebet

18.30 Ralshoven Hl. Messe

Samstag 26. Oktober 2024

17.30 Rödingen Vorabendmesse

Sonntag 27. Oktober 2024 – 30. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Spiel Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

10.00 Jackerath Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

10.30 Müntz Hl. Messe

Mittwoch 30. Oktober 2024

18.30 Spiel Rosenkranz

18.30 Höllen Hl. Messe

Donnerstag 31. Oktober 2024 – Reformationstag

18.30 Uhr Mündt Hl. Messe zum Hochfest (Vorabend)

Freitag 01. November 2024 – Allerheiligen – Herz-Jesu-Freitag

10.30	Rödingen	Zentralmesse für die GdG zum Hochfest
15.00	Titz	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Ameln	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Gevelsdorf	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Spiel	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Rödingen	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Mündt	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Jackerath	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Kalrath	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Hasselsweiler	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Ralshoven	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof
15.00	Müntz	Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof

Feier der Krankenkommunion nach telefonischer Absprache.

Der Kinderchor unter der Leitung von Herrn Tomasz Wieczorek probt jeden Montag von 17.00 -17.45 Uhr im Pfarrhaus in Hasselsweiler.

Bürgerverein, GdG und Caritas Jülich/Düren

Die **MAHLZEIT** findet statt am: Dienstag, 15.10. von 11-13 Uhr im Pfarrheim Rödingen. Anmeldung bis zum 10.10. im Pfarrbüro: Tel: 7236 (Mo-Fr 9-12 Uhr)

Herbstwallfahrt der St. Matthias-Bruderschaft Titz

Die Wallfahrt findet dieses Jahr vom 12. Oktober bis 18. Oktober 2024 statt und steht unter dem Leitgedanken: "Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn". Zum Aussendungsgottesdienst am Freitag, 11. Oktober, 18.30 Uhr treffen sich die Pilger und Pilgerinnen und alle, die sich damit verbunden fühlen, in St. Vitus, Gevelsdorf.

Am Samstag, 12. Oktober um 7.45 Uhr treffen sich die Pilger am Matthiasbildstock der Familie Brückmann in der Velderstraße in Titz. Die Wallfahrt beginnt um 8.00 Uhr mit dem Morgengebet und endet Freitag, 18. Oktober mit dem Empfang der Trierpilger gegen 16.00 Uhr in der Titzer Pfarrkirche.

Instandsetzung der Kirchengewölbedecke St. Kornelius Rödingen

Liebe Kirchenbesucher,

hier ein paar aktuelle Informationen zur Instandsetzung der Kirchengewölbedecke. Inzwischen sind die maroden Stellen in der Gewölbedecke auf der Josef- sowie Maria-Seite fach-männisch unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes ausgebessert worden. Abschließend wurde praktisch der gesamte Reparaturbereich mit einem offenporigen Anstrich ausgeführt. Die Abnahme erfolgte gemeinsam mit der ausführenden Firma, unserem Architekten und dem KV. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, ein anfangs befürchteter „Farben-Fleckentepich“ ist nicht entstanden. Beim ersten Anblick sind keine gravierenden Farbunterschiede zu erkennen.

Nach einer „Finanzpause“ werden wir ab Januar den Bauabschnitt 3 d.h. der Chorraum, Mittelschiff und im Orgelbereich die Putzschäden beheben. Neu dazugekommen ist der Orgelbereich, aus diesem Grund bleibt die Einhausung der Orgel bestehen und die Orgel ist auch weiterhin nicht bespielbar. Die Details zur bevorstehenden Baumaßnahme werden gerade ausgearbeitet.

In den nächsten Wochen werden wir versuchen, da wo es möglich ist, die Kirche wieder vom Baustaub zu befreien und mit der Aufarbeitung der Holz- und Steinböden auf der Josef- und Maria-Seite beginnen. Die eigentliche Grundreinigung werden wir nach Fertigstellung der Baumaßnahme 3 ausführen.

Anschließend wird der Kreuzweg aufgehängt und die Kirchenbänke etc. aufgestellt. Bei dieser Arbeit würden wir uns wieder auf die Mithilfe freiwilliger Helfer und der Schützen freuen. Dieser Arbeitsumfang ist in Eigenleistung zu erbringen, sonst wären die Gesamtkosten um ein weiteres höher.

Der 3. Bauabschnitt soll im Frühjahr 2025 fertig gestellt werden... abschließend wird dann die Orgel wieder in Betrieb gehen. Die eigentliche Aufarbeitung der Orgel, mit umfangreichen Maßnahmen die i.d.R. alle 30 Jahre getätigt werden, ist im Jahr 2026 eingeplant.

Finanziert wird das gesamte Bauvorhaben von insgesamt ca. 240 T EUR ausschließlich aus eigenen Mittel bzw. dem Solidarfonds St. Kornelius. Zurzeit liegen die Kosten im Budget-Rahmen.

Betreut wird die Maßnahme vom Architektenbüro Paulssen & Schlimm, dem Bistum Aachen, unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes, einem Sicherheits-Fachmann, der Verwaltung GdG Titz und vom KV St. Kornelius.

Eins war uns sehr wichtig, der Kirchenbetrieb soll nicht unterbrochen werden. Auch wenn mit Ein-schränkungen oder zeitweisen Beeinträchtigungen z.B. durch Baustaub zu rechnen ist - die Kirche bleibt weiterhin für alle geöffnet ...

Wir bedanken uns für ihr Verständnis und bei allen die uns während der Baumaßnahme unterstützen!

Gebhard Gerken

Liebe Schwestern und Brüder,

wir gehen schon mit großen Schritten auf den 01.01.2025 zu. Näher und näher kommt der Stichtag für die Errichtung der 44 pastoralen Räume im Bistum und damit auch für den Pastoralen Raum „Linnich-Titz“.

Gleichzeitig ist bis zur Errichtung des neuen Kirchgemeindeverbandes als Träger aller finanziellen Abwicklungen für den Pastoralen Raum noch Zeit. Dieser Schritt soll ein Jahr später geschehen sein. Damit wird sich ab 2026 die Umsetzung gemeinsamer pastoraler Vorhaben in finanzieller Hinsicht deutlich vereinfachen und damit umso besser in Gang kommen können.

Das entbindet uns jedoch nicht von der Verantwortung, das Denken in größeren Einheiten einzuüben und ernsthaft nach Wegen zu suchen, wie wir einerseits diejenigen Angebote sinnvoll verteilen, nach denen viele Gläubige suchen; wie wir andererseits eine möglichst breit gefächerte Angebotspalette erstellen können, die die verschiedensten Menschen in ihrem Such und Fragen anzusprechen vermögen. Jede und jeder von uns ist gefragt: Wer möchte gerne lebendige Orte des Glaubens gestalten oder mitgestalten, alte Glaubensorte bewahren oder neue schaffen?

Diese Fragen werden uns in der ersten Phase des neuen Pastoralen Raumes beschäftigen, wobei vor allem der „Rat des Pastoralen Raum im Übergang“, dessen Mitglieder aus den GdG-Räten entsandt werden, hier seine Unterstützung geben wird.

Bis wir zum Jahresanfang gelangen, werden aber noch einige Fragen zu klären sein: Welche Personen werden in die Arbeit des übergreifenden Rates einsteigen? Wie werden die Arbeitsweisen sein? Was bringen die Vertreter der Gläubigen aus der GdG Titz sowie Linnich jeweils als Erwartungen mit? Und was können sie anbieten? Wo sind die Offenheiten, wo sind gute praktische Grundlagen, in die Kooperation miteinander einzusteigen? Wie bewegen wir uns aufeinander zu im Sinne eines Gebens und Nehmens? Welche Schrittfolge ist sinnvoll? Ich könnte diese Fragenliste nun weiterführen. Diese und ähnliche Fragen, mit denen auch die Pastoralteams intensiv beschäftigt sind, werden anzuschauen sein.

Ja, es gibt großen Klärungsbedarf. Damit wir aber gut vorankommen, sind vor allem Offenheit und Ehrlichkeit nötig, welche die Basis jeder *christlichen* Begegnung sind. Lassen Sie uns das ernstnehmen, um mit berechtigter Hoffnung nach vorne zu schauen. Beten wir, dass uns diese Wegstrecke gemeinsam gelingen möge, damit wir weiterkommen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung in Wort, Tat und Gebet!

Pfr. Marian Mertens

Gott, der Herr, hat am 6. September 2024 unseren Mitbruder

Pfarrer Wolf-Dieter Telorac

aus diesem Leben heimgerufen.

Am 18. September 1945 in Traunstein / Oberbayern geboren, wurde er nach seinen philosophisch-theologischen Studien am 23. Februar 1985 in Aachen zum Priester geweiht.

Im Anschluss erfolgte zunächst ein Einsatz als Kaplan in der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt in Jülich (1985 bis 1989). Unmittelbar danach wurde Wolf-Dieter Telorac Pfarrer der Pfarrei St. Kornelius in Titz-Rödingen (1989 bis 2020). Zusätzlich war er in dieser Zeit auch Pfarradministrator der Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Titz-Kalrath, St. Nikolaus in Titz-Ameln und St. Pankratius in Titz-Bettenhoven (1989 bis 2003). Hinzu kam dann noch die Pfarradministration für die Pfarreien Heilig Kreuz in Titz-Hasselsweiler, St. Gereon in Titz-Spiel, St. Peter in Titz-Müntz und St. Vitus in Titz-Gevelsdorf (1992 bis 2003).

In dieser Zeit war er auch Vertreter des Dechanten des Dekanates Titz (1994 bis 1999) und anschließend selbst Dechant des Dekanates Titz (1999 bis 2006).

Pfarrer Wolf-Dieter Telorac übernahm indes auch die Pfarradministration in den Pfarreien St. Cosmas und Damian in Titz, St. Mariä Schmerzhafte Mutter in Titz-Jackerath und St. Urban in Titz-Mündt (2000 bis 2003).


Von 2003 bis zum 30. September 2020 war er schließlich Pfarrer der Pfarreien Heilig Kreuz in Titz-Hasselsweiler, St. Cosmas und Damian in Titz, St. Mariä Himmelfahrt in Titz-Kalrath, St. Mariä Schmerzhafte Mutter in Titz-Jackerath, St. Nikolaus in Titz-Ameln, St. Pankratius in Titz-Bettenhoven, St. Peter in Titz-Müntz, St. Gereon in Titz-Spiel, St. Urban in Titz-Mündt und St. Vitus in Titz-Gevelsdorf, dessen Pfarradministrator er zuvor war.

Zeitgleich war er auch von 2003 bis 30. September 2020 Leiter der Gemeinschaften der Gemeinden Titz und Vorsitzender der Verbandsvertretung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Titz (2006 bis 30. September 2020).

Am 1. Oktober 2020 erfolgte seine reguläre Versetzung in den Ruhestand.

In Dankbarkeit für das Glaubens- und Lebenszeugnis von Pfarrer Wolf-Dieter Telorac bitte ich die Gläubigen mit mir des Heimgegangenen im Gebet und bei der Feier der heiligen Eucharistie zu gedenken.

Aachen, den 10. September 2024


Jan Nienkerke
Generalvikar

Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.